

Einladung

Vor der malerischen Kulisse der bayerischen Alpen verbinden sich zwischen Starnberger See, Staffell-, Ammer- und Kochelsee in besonderer Weise Naturerlebnis mit Kunstgenuss.

Denn zu Beginn des 20. Jahrhunderts entdeckten Künstler wie Franz Marc, Wassily Kandinsky, Gabriele Münter, Alexej Jawlensky oder Marianne von Werefkin diese Landschaft mit ihren wechselnden Lichtstimmungen und interpretierten sie in eindrucksvollen Gemälden.

Diese Ferienakademie lädt daher dazu ein, den Spuren der Künstler und ihrer faszinierenden Bildwelt zu folgen und vor Ort sowohl Originalmotive in Augenschein zu nehmen als auch die Motivation, Inspiration und Strahlkraft der damaligen Avantgarde nachzuvollziehen. Selbstverständlich darf dabei auch ein Besuch im „Stall des Blauen Reiters“, im Lenbachhaus in München, nicht fehlen.

Programm

Montag, 21. Oktober 2019

Individuelle Anreise nach München-Hauptbahnhof (vgl. Hinweis zum Veranstaltungsticket)

14.00 Uhr

Fahrt mit dem Reisebus von München-Hauptbahnhof zum Hotel Griesbräu*** nach Murnau

17.30 Uhr | Vortrag, Rainer Thiesen

Die Künstlervereinigung „Blauer Reiter“

Ihre Motive. Ihre Protagonisten. Ihr Umfeld.

Dienstag, 22. Oktober 2019

Im „blauen Land“: Murnau

Fasziniert von der Landschaftskulisse des Voralpenlandes mit den wechselnden Lichtwirkungen wählten Wassily Kandinsky und seine Schülerin Gabriele Münter Murnau als Wohnort. Das heutige Gabriele Münter-Haus, in dem sie einst gemeinsam lebten, arbeiteten (1909-14)

und ihre Freunde trafen, bietet ebenso wie das Schlossmuseum Murnau mit Originalen und Werken der Künstler des „Blauen Reiters“ unverwechselbare Einblicke. Ein Spaziergang durch Murnau zu „Originalmalplätzen“ von Kandinsky und Münter lässt darüber hinaus die Landschaft mit „ihren Augen sehen“.

Mittwoch, 23. Oktober 2019

Ins „blaue Land“: nach Penzberg und Sindelsdorf

Heinrich Campendonk (1889-1957), jüngstes Mitglied des „Blauen Reiters“, schuf zwei Glasfenster für die Kirche Christkönig in Penzberg: Das „Passionsfenster“ entstand zu einer Zeit, als sein Werk von den Nationalsozialisten als „entartet“ bekämpft wurde. Das „Jesajafenster“ (1954) war ursprünglich Teil eines Entwurfes für ein riesiges Nordfenster des Kölner Doms. Weitere Werke Campendonks zeigt das Stadtmuseum Penzberg, das sich seit 2002 diesem Künstler in besonderer Weise widmet. Ein Spaziergang auf dem „Sindelsdorfer Malerweg“ führt zu Stätten, wo die Künstler lebten, ihre Motive fanden und Franz Marc seine bedeutendsten Werke schuf. „Den Namen ‚Der Blaue Reiter‘ erfanden wir am Kaffeetisch in der Gartenlaube in Sindelsdorf. Beide liebten wir Blau, Marc Pferde, ich Reiter. So kam der Name von selbst“, wie Kandinsky in seiner Autobiographie notiert.

Donnerstag, 24. Oktober 2019

Im blauen Land: Kochel am See

Nur kurz konnte Franz Marc sein Haus am Kochelsee genießen, denn schon bald erhielt er den Gestellungsbefehl und fiel mit nur 36 Jahren im März 1916 in Verdun. Das in moderner Architektur malerisch über dem See eingebaute Museum widmet sich seinem Werk und stellt dieses immer wieder in neue Kontexte, ebenso das Werk seiner Malerfreunde.

Eldorado des Expressionismus:

Das „Museum der Phantasie“

Malerisch am Ufer des Starnberger Sees errichtete der Architekt Günter Behnisch für die umfangreiche Sammlung des Malers, Fotografen und Buchautoren Lothar-Günther Buchheim das „Museum der Phantasie“. Zentrum des Hauses ist Buchheims berühmte Expressionisten-Sammlung, andere Abteilungen widmen sich der Völkerkunde, dem Kunsthandwerk aus aller Welt, bayerischer Volkskunst oder auch Kultgegenständen aus Afrika – alle bestückt aus Buchheims Sammlung.

Freitag, 25. Oktober 2019

Fahrt mit dem Reisebus nach München.

Der „Stall des Blauen Reiters“:

Die Galerie Lenbachhaus

Unvollständig bliebe eine Reise auf den Spuren der Künstlervereinigung ohne den Besuch des Lenbachhauses, denn hier wird die größte Sammlung zur Kunst des „Blauen Reiters“ mit Werken von Franz Marc, Wassily Kandinsky, August Macke, Marianne von Werefkin, Paul Klee oder Gabriele Münter gezeigt; ihr ist diese Sammlung zum Großteil zu verdanken. Interessant ist auch, wie der Stararchitekt Norman Foster die einstige Villa des „Malerfürsten“ Franz von Lenbach mit einem Neubau verband. Transfer mit dem Reisebus zum Hauptbahnhof München (Ankunft ca. 15.00 Uhr) und Verabschiedung.

Vortrag und Leitung

Rainer Thiesen, Köln
Kunsthistoriker

Hinweise

Leistungen

Der Preis für die Ferienakademie **Ins blaue Land** beträgt 845,00 € pro Person im Doppelzimmer und umfasst:

- 4 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad im Hotel Griesbräu*** in Murnau;
- Frühstücksbuffet im Hotelrestaurant;
- Brauhausplatte am 21.10.2019 und Drei-Gänge-Abendmenü am 23.10.2019 im Hotelrestaurant;
- Zwei-Gänge-Mittagsmenü in einem örtlichen Restaurant am 22.10.2019;
- Drei-Gänge-Abendmenü in einem örtlichen Restaurant am 24.10.2019;
- Vortrag, Führungen, Besichtigungen, Eintritte und Gebühren (u.a. für die Nutzung des Tagungsraumes/der Technik) laut Programm;
- Bereitstellung eines Funk-Kopfhörersystems;
- Transfers mit einem Reisebus von München-Hauptbahnhof nach Murnau am 21.10.2019 sowie zurück am 25.10.2019;
- Ausflüge mit einem Reisebus laut Programm;
- Reiseleitung der Thomas-Morus-Akademie Bensberg ab/bis München-Hauptbahnhof;
- Reiseinformationen;
- Reisepreissicherungsschein.

Nicht eingeschlossen ist eine Reiserücktrittskostenversicherung, deren Abschluss dringend empfohlen wird.

Hotel

Das Hotel Griesbräu*** liegt im Zentrum von Murnau, pflegt bayerische Gastlichkeit, verfügt über ein Restaurant, einen traditionellen bayerischen Biergarten und eine hauseigene Brauerei. Die 40 Zimmer befinden sich sowohl im Haupthaus als auch in zwei weiteren Gebäuden, die fußläufig voneinander entfernt sind.

Einzelzimmer

Doppelzimmer zur Einzelnutzung stehen in begrenzter Anzahl gegen einen Aufpreis von 66,00 € zur Verfügung. Sie können auch ein halbes Doppelzimmer buchen. Für den Fall, dass sich kein(e) Zimmerpartner(in) findet, müssen wir uns vorbehalten, Sie im Einzelzimmer unterzubringen und den Einzelzimmerzuschlag zu berechnen.

Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen,
Höchstteilnehmerzahl: 28 Personen.

Planung und Information

Elisabeth Bremekamp, Leiterin des Referates Ferienakademien,
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Reise nach/von München-Hauptbahnhof

Nutzen Sie für Ihre Hin- und Rückreise das Veranstaltungsticket der Deutschen Bahn. Dieses können Sie online über den Veranstaltungshinweis dieser Ferienakademie unter tma-bensberg.de buchen.

Buchungsanfrage/Anmeldung

Ihre schriftliche Buchungsanfrage/Anmeldung, mit der Sie die Allgemeinen Reisebedingungen, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Datenschutzverordnung der Akademie (www.tma-bensberg.de) anerkennen und das „Formblatt zur Unterrichtung von Reisenden“ zur Kenntnis genommen haben, nehmen wir gerne **bevorzugt über die Internetseite** entgegen:

Thomas-Morus-Akademie Bensberg

**Overather Straße 51-53, 51429 Bergisch Gladbach
Telefon 0 22 04 - 40 84 72, Telefax 0 22 04 - 40 84 20
akademie@tma-bensberg.de, www.tma-bensberg.de**

Sie können der künftigen Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten entsprechend den gesetzlichen Vorgaben jederzeit widersprechen.

Auszug aus den Allgemeinen Reisebedingungen

(www.tma-bensberg.de)

Zahlungsbedingungen

Mit der Zusendung der Reisebestätigung bitten wir um eine Anzahlung von 126,00 €. Anzahlung und Restzahlung erfolgen im SEPA-Lastschriftverfahren. Daher bitten wir Sie, mit Ihrer Anmeldung die für das SEPA-Lastschriftverfahren notwendigen Angaben (IBAN) mitzuteilen und ein „SEPA-Lastschrift-Mandat“ zu erteilen. Der Zahlungsbetrag wird innerhalb von zehn Tagen nach Bestätigung, der Betrag der Restzahlung ab 23.9.2019 (ca. vier Wochen vor Reiseantritt) von Ihrem Konto abgebucht.

Reiserücktrittsbedingungen

Bei Rücktritt behalten wir uns vor, pauschalierte Ansprüche auf Rücktrittskosten geltend zu machen (Der Nachweis niedrigerer Kosten bleibt Ihnen vorbehalten.): bis zum 30. Tag vor Reisebeginn 15 % des Reisepreises, vom 29. bis 22. Tag vor Reisebeginn 25 % des Reisepreises, vom 21. bis 15. Tag vor Reisebeginn 35 % des Reisepreises, vom 14. bis 8. Tag vor Reisebeginn 50 % des Reisepreises, vom 7. bis 1. Tag vor Reisebeginn 80 % des Reisepreises, ab dem Reisetag oder bei Nichtantritt der Reise 90 % des Reisepreises.

Versicherungen

Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung, da diese nicht im Reisepreis enthalten ist. Mit der Bestätigung erhalten Sie entsprechende Hinweise und Unterlagen.



Ferienakademie
Ins blaue Land
Auf den Spuren des
„Blauen Reiters“
21. bis 25. Oktober 2019 (Mo.-Fr.)/
Herbstferien NRW